

Bericht VW Touareg 2014 - Facelift

Beitrag von „coala“ vom 13. Dezember 2014 um 23:40

[Zitat von Kerstinflorian](#)

[...] Die aktuelle Version empfinde ich bei zu geringer Modifikation (R-Line) als preislich zu überzogen.

Servus Flo,

jein, möchte ich da sagen. Vergleiche bitte die beiden Preislisten miteinander. Beim Vor-Facelift war das in andere Positionen/Pakete aufgeteilt. Ein Großteil des Aufpreises des jetzigen R-Line-Exterieurs geht schon mal an die Räder, das sieht man gut, wenn man die Aufpreise zu V6, V8 und "Exclusive" betrachtet. Beim Vorgänger waren die Anbauteile (Front- und Heckschürze) stärker modifiziert, jedoch das ganze R-Line-Zubehör in nur zwei, statt nun drei Positionen aufgeteilt. Die zweifarbigen Sportsitze machen halt auch gewaltig was aus - damals wie jetzt. Insgesamt hat sich nicht viel getan, wobei, das ist völlig richtig, beim Vorgänger einfach die Differenzierung der Frontschürze und der Abgasendrohre auffälliger war. ich unterstelle aber, dass in der Herstellung die damaligen ovalen Endrohre der R-Line-Version sicher auch nicht mehr gekostet haben als die rechteckigen Kollegen. Ähnlich dürfte es sich bei der Frontschürze verhalten. "Mehr anders" zwar, aber sicher auch nicht aufwändiger.

Betrachtet man die einzelnen Details genauer (ja gut, man muss beim Neuen genauer hinschauen, aber sie sind ebenso da), dann dürfte das Preis-Leistungsverhältnis bei der jetzigen R-Line-Variante ähnlich gelagert sein, wie beim Vorläufer. Klar, für beide wurden und werden satte Aufpreise fällig und da muss jeder selber entscheiden, ob die betreffenden Aufschläge für einen persönlich lohnenswert sind.

Grüße
Robert

Nachtrag: Danke Manu! 🙌